

denz zum Falschsein.

– Wenn der Schauspieler Hartmann über die Kallina, seine Geliebte, im Regiecollegium spricht, sind die Regisseure so ergriffen, dass sie ihm nichts abschlagen können.

H. empfiehlt die Kallina der Frau Mitterwurzer. Kallina spricht von ihm als altem Komödianten. M. weist sie zurecht, K. weinend: Was soll ich machen, ich hab ihn halt nimmer lieb!–

11/10 S. Mein Bruder Julius zweiten Sohn. Bei ihm.

Nm. Mz. Rh.– Soupirt. Richard Paula Hugo.

12/10 Im Josefst. Th. „Toledad“ amüsantes Vaudeville.– Im Imp. Salten, Richard, Brahm, Georg Hirschfeld.– Vorm. Lewinsky bei mir, dem ich auf seinen Wunsch (durch Mz. Rh. vermittelt) mein Stück schickte; sagte mir einiges freundliche darüber; er ist nicht sehr gescheidt.

13/10 Mit Mz. Rh. Abd. spazieren.– Sie nimmt mit Interesse dramt. Unterricht bei der Petrasch.– Beginne leicht beunruhigt zu werden; wenn ich an die Möglichkeit ihrer Theatercarrière denke.– Ich sagte ihr, sie habe drei Eisen im Feuer. (Gesangsstunden (die sie gibt); dramt. Unterricht, mich.) –

Vorm. mit Brahm spazieren.– Angenehm geplaudert. Mit Brahm, Hirschfeld, Rich. soup.–

14/10 Nm. mit Mz. Rh. zusammen.– Abd. Salten Richard, Brahm, Hirschfeld, Hugo, Schwarzkopf da.– Salten erzählt von der „Wr. Rdsch.“, dem neuen Blatt, das die einstigen Herausgeber der „Liebele“ (das nach meinem Stück so genannt, rasch einging) machen werden. (Neulich Strauß bei mir, Mitarbeiterschaft, lehnte ab, sagte ihm unangenehmes.) Man wird mich in diesem Blatt als „findig und geschickt“ hinstellen – Ärgerte mich doch – trotz der niedrigen und nichtigen Menschen, von denen es ausgeht.– Nach dem Souper war es auffallend und verstimmend langweilig.

15/10 Vorm. bei Brahm.– Nm. mit Mz. Rh. zu Th.– Hamlet. Brahm, Hirschfeld, Berger, Burckhard.–

Im Münchner dtsh. Theater hatte die „Liebele“ großen Erfolg. Sie ist jetzt von den meisten deutschen Bühnen (den größern) mit viel Erfolg gegeben.– In Mailand ist sie neulich mit Ausnahme der Schlußscene, arg durchgefallen.– In Prag (czechisch) Achtungserfolg.–

Nm. die anonyme Dame da, die mir heute sympathischer war, die ich auch küsste; sie that, als wenn sie nicht mehr kommen wollte, was mir angenehm wäre.